

Anmeldung

Zum Fachtag Wechselmodell melde ich mich verbindlich an:

Vorname _____

Name _____

Dienststelle _____

Straße (dienstl.) _____

PLZ, Ort (dienstl.) _____

Telefon _____

E-Mail _____

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)

LAG Brandenburg-Mitglieder: 40,- €

Nichtmitglieder: 60,- €

Ich nehme an der anschließenden LAG

Mitgliederversammlung teil:

ja nein

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Tagungsort:

Bürgerzentrum Oranienburg
Albert-Buchmann-Str.17
16515 Oranienburg
Tel.: 03301/ 530107

Termin: Mittwoch, 27. April 2016

Teilnahmekosten:

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)

LAG Brandenburg.-Mitglieder: 40,- €

Nichtmitglieder: 60,- €

Anmeldung per E-Mail oder Fax:

Anmeldung bis 4. April 2016 in der
Geschäftsstelle der LAG:
Erziehungs- und Familienberatungsstelle
DRK KV MOHS e.V.
Albert-Buchmann-Str. 17
16515 Oranienburg
E-Mail: vorstand@lag-bb.de
Fax: 03301 203451

Ihre Anmeldung ist verbindlich mit
Zahlungseingang bis 4. April 2016.

Bei Rücktritt 14 bis 7 Tage vor
Veranstaltungsbeginn werden 50% der
gesamten Teilnahmekosten fällig. Bei
späteren Absagen oder Nichterscheinen
werden die Teilnahmekosten in voller Höhe
fällig, außer Sie finden eine Ersatzperson,
die Ihren Platz einnimmt.

Es erfolgt keine Anmeldebestätigung!

Bankverbindung:

IBAN: DE 86 1002 0500 0003 811000
BIC: BFS WDE 33 BER
Stichwort: Name, Vorname, FT 16



Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung
BRANDENBURG
Gesellschaft für Beratung und Therapie für Kinder, Jugendliche und Eltern

**Fachtag
der LAG Brandenburg**

Wechselmodell

**Getrennt leben – gemeinsam
Sorge tragen**

27. April 2016

In Oranienburg

www.lag-bb.de

Einladung

Nach Trennung und Scheidung werden von den Eltern verschiedene Betreuungsarrangements im Zusammenleben mit ihren Kindern praktiziert.

Das „Residenzmodell“, bei dem das Kind ausschließlich bei einem Elternteil lebt, steht dem „Wechselmodell“ oder auch „Paritätische Doppelresidenz“ genannt, bei dem das Kind zu gleichen Teilen abwechselnd bei den Eltern wohnt, gegenüber. Letzteres ist vor allem unter Fachleuten heftig umstritten. Die einen sehen die Perspektive des Kindes nicht genug beachtet (Doppelresidenz), die anderen stellen die Überlastung eines Elternteils (Residenzmodell) in den Vordergrund ihrer Betrachtungen.

Und während das Wechselmodell hier in Deutschland besonders kontrovers diskutiert wird, wird es in einigen Bundesstaaten der USA, Australien, Frankreich, Schweden und Belgien seit längerem zunehmend praktiziert und hat bereits in entsprechenden gesetzlichen Regelungen seinen Niederschlag gefunden.

Auf unserem Fachtag wollen wir vor allem das „Wechselmodell“ näher in den Blick nehmen und Chancen, sowie Risiken und bisherige Erfahrungen, die insbesondere in Belgien gesammelt wurden, diskutieren.

Darüber hinaus stellen wir „Klix“ vor, eine praktische Methode, wie Kinder in zu klärende Umgangsfragen und -streitigkeiten direkt mit in den Auseinandersetzungsprozess ihrer Eltern, einbezogen werden können.

Programm

09:15 Uhr	Ankunft und Anmeldung
09:45 Uhr	Eröffnung
10:00 Uhr	Getrennt erziehen nach Trennung/ Scheidung: Chancen und Grenzen der Paritätischen Doppelresidenz Angela Hoffmeyer, Karlsruhe
11:30 Uhr	Kaffeepause
11:45 Uhr	Das Wechselmodell und Kindeswohl – Entwicklung und Erfahrungen in Belgien und Schlussfolgerungen für die Praxis Jan Piet H. de Man, Belgien
13:15 Uhr	Mittagspause
14:15 Uhr	Die direkte Beteiligung von Kindern in Umgangsstreitigkeiten - Auswirkungen und Wechselwirkungen im Helfersystem und in den Nachtrennungs-Familien „Kli.xX - Kinder lernen ICH“ – Kurzvorstellung der praxisbasierten Methode für die Arbeit mit Kindern im Begleiteten Umgang Daniela Benseddik, Berlin
16:00 Uhr	Ende des Fachtages
16:00 – 17:00 Uhr	LAG Mitgliederversammlung

Referent/-innen

Angela Hoffmeyer

Generalsekretärin Internationaler Rat für die Paritätische Doppelresidenz e.V. (International Council on Shared Parenting – ICSP)
Sprachwissenschaftlerin, Karlsruhe
www.twohomes.org

Jan Piet H. de Man

Dipl. Kinder- und Familienpsychologe, Mitglied des wissenschaftlichen Beirates (Scientific Committee) des Internationalen Rates für die Paritätische Doppelresidenz e.V. (International Council on Shared Parenting –ICSP) sowie Gründer und Familienmediator des Europäischen Institutes für das Kindeswohl

Daniela Benseddik

Fachbereichsleiterin Begleiteter und Beschützter Umgang Trialog e.V. Berlin

Entwicklerin der Kindergesprächsmethode „Kli.xX“
www.trialog-berlin.de